download unter www.biologiezentrum.at

Ergänzung zu Dr. Kržisch's Flora des Ober-Neutraer Comitates.

Von Joseph Ludwig Holuby.

In meinem kurzen Verzeichnisse derjenigen phanerogamen Pflanzen, welche ich seit 5 Jahren während der Sommerferien und zu Ostern in meiner Heimath, dem Oberneutraer Comitate, zu sammeln Gelegenheit hatte, und welches ich mit der höchst schätzbaren Flora jener Gegend von Dr. Kržisch*) verglich, fand ich mehrere, welche in dieser Abhandlung nicht aufgeführt sind. Dies bewog mich, solche zusammenzufassen und als Ergänzung jener Aufzählung den Freunden der Botanik zu übergeben. Wenn ich sage, dass nachfolgendes, kurzes Verzeichniss eine Ergänzung der oben genannten Flora sei, so meine ich damit nicht, dass durch Hinzufügung desselben unsere Flora des Oberneutraer Comitates vollständig dastände. Denn es ist unzweifelhaft, dass noch manche Gegend dieser Gespannschaft zu durchforschen erübrigt, um nur eine möglichst vollständige Aufzählung der daselbst wildwachsenden phanerogamen Gewächse zusammenstellen zu können. Dieses kurze Verzeichniss bedarf sicher auch mancher Ergänzungen; denn meine Ausflüge beschränkten sich bisher meist auf den nordwestlichen Theil des Comitates. Ich führe im Folgenden auch mehrere Pflanzen wieder auf, welche ich bereits im ersten Jahrgange unserer Vereinsschrift jedoch nur namentlich erwähnte. Dieselben sind hier in systematischem Zusammenhange mit genauerer und ausführlicherer Angabe ihrer Standorte wiedergegeben und manche Notiz ist bezüglich derselben aufgezeichnet, welche damals unterbleiben musste.

In der Aufzählung behalte ich die nämliche Reihenfolge und Form bei, in welcher dieselbe von Herrn Dr. Kržisch geschah.

*) In: Verhandlungen des Vereins für Naturkunde zu Presburg. II. Jahrgang, I. Heft. Seite 19.

download unter www.biologiezentrum.at

Ranunculaceen.

2. Thalictrum L. Wiesenraute.

Th. foetidum L. Stinkende W. Juli, August. Auf Felsen der Kalkhügel bei Vyšňové, spärlich.

Berberideen.

14. Berberis L. Sauerdorn.

B. vulgaris L. Gemeiner S. Dieser Strauch kommt nicht nur im südlichen Theile des Comitates, sondern auch im nördlichen Theile desselben vor. So fand ich ihn im Jahre 1856 auf dem Berge Nedzo oberhalb Hrušové und bei Vyšňové und am Berge Kolné, allwo er aber nur spärlich, jedoch in schönen Exemplaren erscheint.

Cistineen.

50. Helianthemum Tournef. Sonnenröschen.

H. Fumana Mill. Haidenkrautblättriges S. Juni, Juli. Auf Kalkhügeln um die Čachtic'er Schlossruine herum, nicht selten.

Violarieen.

51. Viola L. Veilchen.

V. mirabilis L. Verschiedenblüthiges V. Mai. In Gebüschen des Nedzo bei Hrušové, selten.

Sileneen.

62. Sagina L. Mastkraut.

S. apetala L. Kleinblumiges M. Juni, Juli. Auf Sand an Bächen in Lubina, Stará Tura, Hrušové und auf sandigen Brachen nächst Vaďovce.

65. Alsine Whlbg. Miere.

A. Jacquini Koch. Jaquin's-M. Juli, August. Auf Kalkfelsen um Lubina, Hrušové, Vyšňové, ziemlich häufig.

Malvaceen.

73. Malva L. Malve.

M. borealis Wllm. Nördliche M. Juni bis Herbst. Auf Schutt in Dörfern des nördlichen Comitates mit *M. vulgaris Fr.* vermengt, an manchen Orten, wie z. B. Lubina, sogar vorherrschend.

75. Hibiscus L. Ibisch.

H. Trionum L. Stunden.-I. Juli, August. Auf Maisfeldern und auf Ackerrändern bei Voděrady und Mestečko, vereinzelt.

download unter www.biologiezentrum.at

Tiliaceen.

76. Tilia L. Linde.

T. grandifolia Ehrh. Grossblättrige L. Juni, Juli. Lipová hora unter der Javorina; ferner ein in den Dörfern und Marktflecken des nördlichen Comitates sehr beliebter Baum, welcher meist um die Kirchen herum und — hie und da — auf Gottesäckern und in Gärten gepflanzt wird.

Hypericineen.

77. Hypericum L. Hartheu.

H. hirsutum L. Rauhhaariges H. Juni, August. In den Bergwäldern bei Lubina, Hrušové und auf Waldwiesen, auch am Fusse der Javorina, häufig.

Geraniaceen.

81. Geranium L. Storchschnabel.

G. palustre L. Sumpf-St. Juli, August. Auf sumpfigen Grasplätzen der Gärten im Dorfe Lubina, besonders an Zäunen um diese Stellen, wo sie der Sense entgehen.

G. sylvaticum L. Wald-St. Juni, Juli. Sehr üppig und häufig besonders an den Rändern der Javorina-Bergwiesen.

Papilionaceen.

94. Medicago L. Schneckenklee.

M. minima Lam. Kleinster Sch. Mai, Juni. Zwischen Felsenspalten und auf dem Felsen des Berges Ostrý Vrch oberhalb des gräflich Bräuner'schen Meierhofes in Lubina, in kleinen Exemplaren und sehr selten.

96. Trifolium L. Klee.

Tr. incarnatum L. Fleischrother K. August. Von dieser schönen Kleeart habe ich nur ein einziges Exemplar und zwar auf folgende Weise bekommen. Als die Kleefelder im Herbste des Jahres 1856 umgeackert wurden, fiel meiner Mutter, die zufällig damals auf dem Felde war, dieser purpurrothe, langköpfige Klee auf. Sie versäumte nicht, für mich ein Exemplar mitzunehmen und, da ich von Lubina abwesend war, zu trocknen. Als ich im October desselben Jahres nach Hause kam, erfreute ich mich nicht wenig über diesen Fund und erfuhr, dass selber auf den Äckern, die den Namen „Abrahámky" führen, gewachsen und in mehreren solchen Exemplaren gesehen worden sei. Ich suchte nun im Sommer 1857 in der ganzen Umgebung von Lubina nach dieser Pflanze, aber ein zweites Exemplar konnte ich trotz aller

download unter www.biologiezentrum.at

Mühe nicht mehr auffinden. Es fragt sich ferner: ob dieses Trifolium in andern Gegenden des nordwestlichen Ungerns vorkomme? Dr. Reuss sagt zwar in seiner „Května Slov.“ pag. 109, dass es nach Rochel im Tatragebirg auf nassen Wiesen vorkommen solle. Dr. Reuss selbst hatte es aber nicht gefunden.

100. b) Robinia L. Robinie.

R. Pseudoacacia L. Gemeine R. Juni. Stammt aus Amerika, wird jetzt häufig an Zäunen gepflanzt, wo sie sich stark vermehrt und ist bereits einheimisch geworden. Wächst auch um Neustadtl a. d. W., Hrušové u. a. A. Hie und da auf Landstrassen.

106. Ervum L. Linse.

E. monanthos L. Einblüthige L. Juni, Juli. Wird um Neustadtl, Lubina, Bzince gebaut und kommt dort auch verwildert vor.

Rosaceen.

120. Rosa L. Rose.

R. rubiginosa L. Wein-R. Juni. Auf kahlen Hügeln nächst Vyšňové häufig. Am Berge Tuškovec, Čirka, Malenníky u. a. O. im nördlichen Comitate stellenweise.

Sanguisorbeen.

121. Alchemilla L. Frauenmantel.

A. arvensis Scop. Feld-Fr. Mai bis Herbst. Auf Brachen bei Bzince, Lubina besonders in der Gegend Čabratec und „Hrabovská Skalka“.

Pomaceen.

124. Crataegus L. Weissdorn.

C. monogyna Jacq. Einsamiger W. Mai, Juni. In Hecken der Thäler und am Berge Nedzo gemein.

Onagrarieen.

130. Epilobium L. Weidenröschen.

E. angustissimum WK. Rosmarinblättriges W. Juli, August. Auf dem angeschwemmten Schotter längs der Waag; um Neustadl seltener als an der Beckov'er Überfuhr, woselbst es in strauchartigen, üppigen Exemplaren häufig angetroffen wird.

132. Circaea L. Hexenkraut.

C. intermedia Ehrh. Mittleres H. Juli, September. In den Schluchten der Javorina stellenweise häufig. *C. alpina L.* Alpen-H.

download unter www.biologiezentrum.at

Juni, Juli. Auf der Javorina an faulenden Baumstämmen und in deren Nähe; seltener als die vorhergenannte Art.

Crassulaceen.

143. Sedum L. Fetthenne.

S. sexangulare L. Sechskantige F. Juni, Juli. Auf felsigen Stellen des Berges Nedzo und am Fusse desselben, sowie auf Felsen im Thale „Predhradí".

Stellaten.

195. Galium L. Labkraut.

G. vernum Scop. Frühblühendes L. Kommt auch auf der Javorina'er Wiese und zwar häufig vor. *G. tricorne With.* Dreihörniges L. Juni bis Herbst. Auf Feldern um Lubina, Bzince, Stará Tura u. a. O. nicht selten.

Dipsaceen.

198. Dipsacus.

Dipsacus pilosus L. Kommt nicht nur um Píštjáu, sondern auch auf den Abhängen der Javorina an feuchten Stellen ziemlich häufig vor.

Compositen.

216. Filago L. Fadenkraut.

F. minima Fr. Kleinstes F. Juli, August. Häufig auf Brachen um Lubina, Stará Tura u. a. O., besonders in der Gegend des Lubina'er Hotters, die den Namen Čabratec führt. Nicht minder häufig findet man es in den Kopanicen auf solchen Stellen der kahlen Hügel, welche von weidenden Schweinen durchwühlt wurden. Auf letzteren Plätzen in Gemeinschaft mit *F. germanica L.*

227. Senecio L. Kreuzwurz.

S. paludosus L. Sumpf-Kr. Juli, August. Selten, auf feuchten Stellen der Javorina. *S. Fuchsii Gmel.* Fuchs-Kr. Im ganzen Javorina-Gebirge und an den Abhängen.

236. Centaurea L. Flockenblume.

C. amara L. Bittere Fl. Juli, August. In Gemeinschaft mit *C. Jacea L.* auf den Bergwiesen der Javorina, aber seltener als letztere. *C. axillaris W.* Seitenblüthige Fl. Juni, August. Auf sonnigen Hügeln bei Vyšňové und am Berge Kolné oberhalb Hrachoviště. *C. maculosa Lam.* Fleckige Fl. Juli bis September. Stellenweise auf trockenen Hügeln: Oholín, Plešivec, Tuškovec, Roh u. a. O.

download unter www.biologiezentrum.at

243. Scorzonera L. Schwarzwurz.

S. austriaca W. Österreichische Sch. Mai. Auf Felsen der Hügel in der Nähe der Čachticer Schlossruine.

250. b) Mulgedium Cass. Blaudistel.

M. alpinum Lss. Alpen-Bl. Juli, August. In Holzschlägen auf der Javorina.

252. Hieracium L. Habichtskraut.

H. pratense Tsch. Wiesen-H. Juni bis August. Auf den Abhängen und Bergwiesen der Javorina in üppigen Exemplaren, nicht selten.

Campanulaceen.

255. Campanula L. Glocke.

C. Cervicaria L. Natterkopfblättrige G. Juli, August. Kommt häufig auch auf Bergwiesen der Javorina vor.

Boragineen.

283. Pulmonaria L. Lungenkraut.

P. mollis Wulf. Weichhaariges L. Mai. Auf schattigen und feuchten Stellen der Obstgärten unter der Javorina, seltener auf derselben.

Antirrhineen.

298. Linaria Tourn. Leinkraut.

L. Elatine Mill. Liegendes L. Juli bis Herbst. Im ganzen nordwestlichen Comitate, besonders zahlreich in der Umgebung von Vrbové und Lubina auf Brachen und zwischen der Saat. *L. arvensis Desf.* Feld-L. Juli, August. Zwischen der Saat und auf Brachen, selten in Lubina, häufiger in Šipkové.

229. Veronica L. Ehrenpreis.

V. montana L. Berg-E. Mai, Juli. Javorina, stellenweise ganze Strecken überziehend, meist im Schatten unter hohen Bäumen.

Labiaten.

306. Mentha L. Münze.

M. undulata W. Wellige M. Juni, Juli. Diese seltene Pflanze wächst auf dem mir bis jetzt einzig bekannten Standorte am Fusse des Ostrý Vrch unter der Javorina. — Im verflossenen Sommer 1857 erhielt ich auf mein Nachfragen: ob in dieser Gegend nie ein Garten gewesen sei, die Antwort: dass einige Schritte vom Standorte dieser Mentha vor etwa 20 Jahren eine Hütte gestanden haben soll, welche aber, da das Holz, aus welchem sie gebaut war, vermoderte, zusammenfiel und nie wieder neu gebaut wurde. Ich schliesse aus dieser mir gegebenen Antwort folgendes: Unsere Landleute haben, besonders in den sogenannten Kopanicen, unmittelbar bei ihren Häusern kleine Gärten, in welchen

download unter www.biologiezentrum.at

Küchengewächse, aber auch mehrere Arten von Blumen gezogen werden. Sehr beliebt sind die mit duftenden Blättern, wie *Tanacetum Balsamita L.*, welches unter dem Namen „Marí list" sehr oft cultivirt wird. Es ist sonach wahrscheinlich, dass auch diese Mentha ursprünglich hier gepflanzt wurde und sodann, nachdem der Garten nicht mehr gepflegt wurde, von selbst sich fortpflanzte. Und so wäre denn unsere *Mentha undulata* nur eine verwilderte und keine ursprünglich dort vorkommende Pflanze, was ich desto mehr anzunehmen geneigt bin, da ich sie, trotz aller angewandten Mühe, in unserer ganzen Umgebung bis jetzt nirgend anderswo gefunden habe.

334. Teucrium L. Gamander.

T. Botrys L. Trauben-G. Juli bis Herbst. Auf den steinigen Hügeln Roh, Ostrý Vrch, Malenníki, unter Gesträuchen.

Primulaceen.

337. Lysimachia L. Lysimachie.

L. nemorum L. Hain-L. Juni, Juli. Auf der Javorina in der Nähe der „try studánky", wo ich sie vor etlichen Jahren in wenigen Exemplaren gesammelt habe.

Orchideen.

394. Orchis L. Knabenkraut.

O. globosa L. Kugelähriges K. Juni. Auf Bergwiesen der Javorina. *O. ustulata L.* Angebranntes K. Auf Grasplätzen des Berges Nedzo oberhalb Hrušové. Als etwas Auffallendes muss ich hier bemerken, dass dieses Knabenkraut an den genannten Stellen erst zu Ende des Monates Juli oder anfangs August zu blühen anfängt. Selten findet man aber Exemplare mit frischen Blättern, weil gewöhnlich zu dieser Zeit die grösste Hitze herrscht, der Standort aber auf magerem Boden und fast den ganzen Tag den Sonnenstrahlen ausgesetzt ist. Meine Exemplare, welche ich Mitte August 1856 in Blüthenfülle dort gesammelt habe, haben die Blätter bis zur Hälfte dürr. *O fusca Jacq.* Braunes K. Mai, Juni. Diese, unstreitig schönste aller unserer Knabenkraut-Arten entdeckte Herr Keller, Apotheker in Neustadtl, in den dortigen Kalkgebirgen, wo sie aber nur selten vorkommen soll. *O pallens L.* Gelblichweisses K. Mai. In den Neustadtler Wäldern, aufgefunden durch Herrn Apotheker Keller.

394. b) Anacamptis Rich. Kammorche.

A. pyramidalis Rich. Pyramidenförmige K. Juni, Juli. Nedzo bei Hrušové. Auf Kalk.

download unter www.biologiezentrum.at

394. c) Coeloglossum Hrtm. Schwielorche.

C. viride Hrt. Grüne Sch. Juni, Juli. Auf Bergwiesen der Javorina.

398. Epipactis Rich. Sumpfwurz.

E. latifolia All. Breitblättrige S. Juli, August. Auf sonnigen oder minder beschatteten Orten des Nedzo. Auf der Javorina selten.

Irideen.

402. Gladiolus L. Siegwurz.

G. communis L. Gemeine S. Juni, Juli. Auf der Javorinaer Wiese, selten.

Amaryllideen.

404. Galanthus L.

Galanthus nivalis L. Gemeines Schneeglöckchen. März, April. Ist von Dr. Kržisch als eine Seltenheit auf den südlichen Abhängen der Javorina angegeben. Ich traf das Schneeglöckchen zu Ostern 1857 an den Rändern der Javorinaer Wiese und in dem Theile des Waldes, der den Namen „Obecná hora" führt, massenhaft und in grossen Exemplaren an.

Asparageen.

407. Convallaria L. Maiblümchen.

C. verticillata L. Quirligblättriges M. Juni. Bergwiesen der Javorina.

Liliaceen.

411. Lilium L. Lilie.

L. bulbiferum L. Knollentragende L. Juni, Juli. An grasigen Abhängen des Berges Žalostina in Vrbovce, entdeckt durch Herrn Dan. Sloboda, Seelsorger zu Russawa in Mähren.

Juncaceen.

420. Luzula L. Hainsimse.

L. sudetica W. (L. multiflora Lej. β. nigricans DC.) Reichblüthige H. Mai, Juni. Am Gipfel der Javorina häufig.

Cyperaceen.

425. Carex L. Segge.

C. paniculata L. Rispige S. Mai, Juni. Auf sumpfigen Wiesen und an Bächen unter dem Berge Kosince.

Gramineen.

459. b) Elymus L. Haargras.

E. europaeus L. Europäisches H. Juni, August. In Waldungen der Javorina und des Nedzo.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des Vereine für Naturkunde zu Presburg

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: 003_01

Autor(en)/Author(s): Holuby Josef Ludwig

Artikel/Article: Ergänzung zu Dr. Krzisch's Flora des Ober-Neutraer Comitates. 58-65